

## NDB-Artikel

**Berger**, Ernst *Hugo* Geographiehistoriker, \* 6.10.1836 Gera, † 27.9.1904 Leipzig. (lutherisch)

### Genealogie

V →Friedrich August, seit 1838 in Leipzig, wo er eine lithographische Anstalt und Steindruckerei gründete;

M Aug. Friederike Wilhelmine Schönfeld (1815–66);

• Leipzig 1866 Emilie (1820–95), T des Hallenser Professors der klassischen Philologie →August Seidler (1779–1851).

### Leben

Zunächst Privatgelehrter in Leipzig, wurde B. auf den dortigen Lehrstuhl für historische Geographie 1899 berufen. Bei sicherer Beherrschung der philologischen Methode gelang es ihm, im Geist der modernen Geographie, die zu seiner Zeit ihren bedeutenden Aufschwung nahm, den Inbegriff der griechischen Erdkunde, die Lehre von der Kugelgestalt der Erde und ihr Verhältnis zu dem kühnen Hypothesenbau der führenden griechischen Gelehrten, in scharfer Problemstellung herauszuarbeiten Seine „Geschichte der wissenschaftlichen Erdkunde der Griechen“ (1887-93) wurde Standardwerk der Geographie und der Altertumswissenschaften. - B. war Mitglied der Akademien Leipzig und Göttingen und angesehener wissenschaftlicher Gesellschaften.

### Werke

*Weitere W* Die geograph. Fragmente d. Hipparch, Diss. Leipzig 1869;

Die geograph. Fragmente d. Eratosthenes, 1880;

zahlr. Aufsätze.

### Literatur

K. Kretschmer, in: Geogr. Zs., 1905, S. 489-97 (*W*);

M. Kießling, Vorbemerkung z. Hrsg. d. schriftl. Nachlasses, ebenda, 1906, S. 21;

Bursian-BJ 29, 1906, S. 1 ff.;

V. Hantzsch, in: BJ IX, S. 218-20 (*W, L*), u. X, Totenliste 1904). - Zu *Aug. Seidler*: ADB XXXIII.

**Autor**

Edgar Lehmann

**Empfohlene Zitierweise**

, „Berger, Hugo“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 82-83  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---